



Ausstellung
Projekt des FSV Jever e.V.
NFV-Kreis Friesland

Projektteilnehmer: Elisabeth u. Guido Jaskulka
Kreish Ehrenamtsbeauftragter: Heinz Lange

„Aufbau einer Mädchensparte“ am Beispiel des FSV Jever

Der „Anstoß“ des Vorhabens

Der FSV Jever ist seinerseits der einzige Fußballverein in Jever (ca. 14.000 Einwohner). Wie in vielen Vereinen, schlägt sich jedoch auch in dem einzigen Fußball-Anlaufpunkt Jevers, der demografische Wandel nieder. Da niemand diesem Wandel seinen Lauf lassen wollte, wurden Überlegungen angestellt, wie man der Reduzierung der Mitgliederzahlen entgegen wirken kann. Die Antwort, neues Mitgliederpotential zu erschließen hört sich simpel an, jedoch mussten auch hier Ideen gesammelt und ein Vorgehen beschlossen werden. Schließlich entschied man sich 2009, aus den bereits etablierten Frauen- und B-/C-Juniorinnen-Mannschaften eine eigenständige „Mädchen-Sparte“ im Fußballverein aufzubauen.

Doch welche Vorüberlegungen müssen dabei getroffen werden?

Da ein solches Projekt nachhaltig geplant sein muss, wurden im Vorhinein die wichtigsten Fragen geklärt. Um eben auch eine Nachhaltigkeit gewährleisten zu können, wurden die ersten Leitlinien definiert.



Der „Weihnachtskick“ aus dem Jahr 2010

- Können wir vereinsseitig die erforderliche Trainerkapazität sicherstellen? – JA!
- Um Nachhaltigkeit zu erzeugen, sollte der Aufbau weiterer Mannschaften „von unten kommend“ in den jüngeren Altersklassen beginnen
- In Abhängigkeit vom Spielerinnenaufkommen und verfügbaren Trainer/innen sollte bei Wechsel der neu gegründeten Mädchenmannschaft in die nächsthöhere Altersstufe eine neue Mannschaft gegründet werden
- Zielsetzung ist die durchgängige Besetzung der Altersklassen E-Juniorinnen bis Frauen

Start der Umsetzung: 2010

Damit das Projekt an Größe gewinnt, ging es nun in die aktive Phase. Auf dem Plan stand, den Kontakt zu den potentiellen, neuen Mitgliedern zu schaffen.

Dies wurde mit der Idee, ein Schnuppertraining zu veranstalten, wunderbar umgesetzt. Es wurden Flyer in den örtlichen Grundschulen verteilt und zudem ein Artikel in der örtlichen Presse platziert. Und das Ergebnis? Bereits zum ersten Schnuppertraining kommen 14 Mädchen und entscheiden sich daraufhin, das Fußballspielen auszuprobieren – die neue E-Mädchen-Mannschaft war damit geboren und der erste Schritt in Richtung Ziel getan.



Flyer zum Schnuppertraining (2010)

Der weitere Verlauf

In der Saison 2010/2011 können die neugegründeten E-Mädchenmannschaften bereits auf sich aufmerksam machen. Durch gutes, vielseitiges Training, aber auch durch Teilnahmen an Turnieren oder als Einlaufkinder bei dem Landesligisten SV Wilhelmshaven, kommen die Mädchen des FSV Jever immer mehr ins Gespräch. Neben den sportlichen Aktivitäten, wurden zudem gemeinsame Exkursionen mit den Spielerfamilien, wie ein Zoobesuch oder ein „Weihnachtskick“, veranstaltet. Highlight hierbei war sicherlich der gemeinsame Besuch eines Frauen-WM-Spiels 2011 in Wolfsburg.



Besuch beim WM-Spiel Schweden-USA in Wolfsburg (2011)

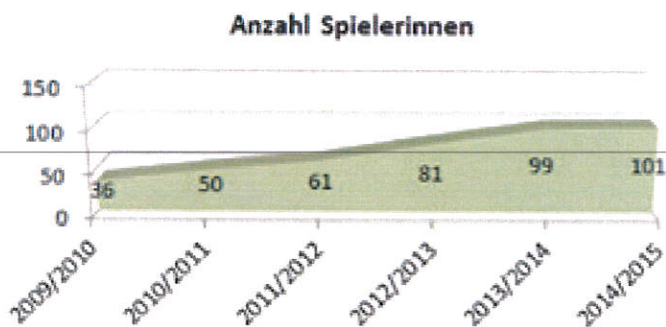
Zur neuen Saison 2011/2012 konnte somit eine neue D-Mädchen-Mannschaft aus den Teilen der 2010 gegründeten E-Jugend gemeldet werden. Zudem spielen nun bereits schon 26 Mädchen in der E-Jugend, der untersten Altersklasse der Mädchen-Fußballsparte. Zwei Mannschaften wurden gemeldet und der Trainerkader auf vier Trainer erhöht.



Die gewünschte Nachhaltigkeit lässt sich leicht in den nächsten Jahren wiederfinden:

2012/2013:

- Neugründung einer weiteren D-Mädchen-Mannschaft aus Teilen der E-Mädchen
- Die übrigen E-Mädchen spielen in einer Mannschaft weiter (Kadergröße am Ende der Saison: 18 Spielerinnen)



2013/2014:

- Die E-Mädchen steigen in die D-Jugend auf
- Neugründung einer E-Mädchen-Mannschaft
- Durchführung eines Schnuppertrainings; Es finden sich 12 Mädchen für die neue Mannschaft!

2015/2016:

- Aufteilung der E-Mädchen in eine D- und eine E-Mädchen-Mannschaft (älterer Jahrgang)
- Neugründung einer weiteren E-Mädchen-Mannschaft (jüngerer Jahrgang)
- Durchführung eines Tag des Mädchenfußballs mit Unterstützung durch den DFB / NFV

Das Fazit: Es hat sich gelohnt!

Mittlerweile konnte der Verein durch sein Engagement die Anzahl der Spielerinnen, auf über 100, verdreifachen. Durch den Aufbau einer Mädchen-Sparte, welche durchgängig alle Altersklassen vorzuweisen hat, kann der Bedarf der Mädchen außerdem besser bedient werden.

Nicht nur innerhalb Jever hat dieses Modell Wirkung gezeigt. Spielerinnen aus dem ganzen Umfeld kommen zum FSV und die Mädchen weisen bemerkenswerte, sportliche Erfolge vor.

- 2013/2014: Bezirksmeister im Futsal (B-Juniorinnen)
- 2014/2015: Gewinn der regionalen Vorrunde im Bezirkssichtungsturnier „VGH-Cup“ (D-Juniorinnen)
- 2014/2015: Ostfriesland-Hallenmeister (E-Juniorinnen)
- 2014/2015: Ostfriesland-Vizemeister (E-Juniorinnen)
- 2015/2016: Ostfriesland-Hallenmeister (D-Juniorinnen)
- 2015/2016: Staffelsieger Hallenmeisterschaft Oldenburg-Stadt (C-Juniorinnen)

Quellen: Auszug aus dem Konzept des FSV Jever e.V.

Weiterführende Informationen erwünscht ?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159